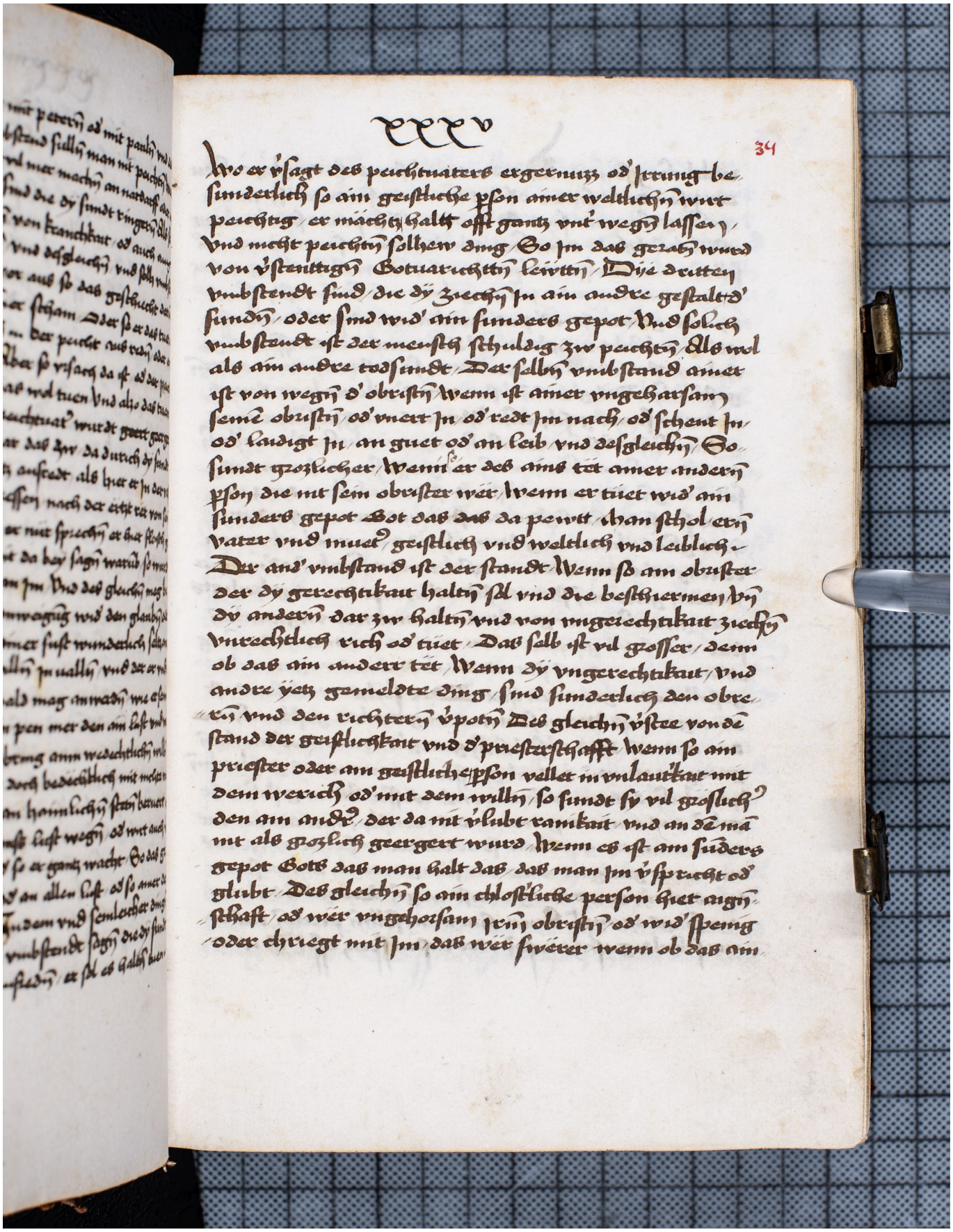
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wo er v̊sagt des peychtuaters ergernuzz od' prung be
sunderlich so ain geystliche pson ainer weltlichn wirt
peychtig er mächt halt offt gantz vnt' wegn lassen
vnd mecht peychtn sollchew dmg So pn das geraten wird
von v̊stentigen Gotuarichtn leiten Dise dritten
vmbstendt sind die dy zrechn pn ain andre gestaltt'
sundn oder sind wid' ain sunders gepot Vnd solich
vmbstandt ist der menschn schuldig zw peychten als wol
als ain andre todsundt Der selbn vmbstand ainer
ist von wegn d' obrstn Wenn ist ainer vngehorsam
semē obrstn od' vnert pn od' redt pn nach od' schent pn
od' laidigt pn an guet od' an leib vnd desgleichn So
sundt grozlicher Wenn er des ains tet ainer andern
pson die mit sein obrster wer Wenn er tuet wid' ain
sunders gepot Got das das da pewrt man schol ein
vater vnd muet geystlich vnd weltlich vnd leblich
Der and' vmbstand ist der standt Wenn so ain obrster
der dy gerechtikait haltn sol vnd die bestiermen vn
dy andern dar zw haltn vnd von vngerechtikait zichn
vnrechtlich rich od' tuet Das selb ist vil grosser dem
ob das ain andern tet Wenn dy vngerechtikait vnd
andre yetz gemeldte dmg sind sunderlich den obre
ten vnd den richtern v̊potn Des gleichn v̊stee von de
stand der geystlichkait vnd d' priesterschafft Wenn so ain
priester oder ain geystliche pson vellet in vnlaut'kait mit
dem werich od' mit dem willn so sundt sy vil groslich
den ain andt der da mit v̊liebt ramikait vnd an dē mā
mit als groslich geergert wird Wenn es ist ain sunders
gepot Gots das man halt das das man pn v̊sprecht od'
glubt Des gleichn so ain chlostliche person hier aign
schaft od' wer vngehorsam prn obrstn od' wid' sprung
oder chriegt mit pn das wer swerer wenn ob das ain